

## **Information zur Initiative Spalatin-Denkmal, Stand: Juni 2017**

Zügigen Schrittes bewegt sich Georg Spalatin an der St. Bartholomäikirche entlang. Der erste evangelische Superintendent Altenburgs wirkt zielstrebig auf mich, zwischen Kirche und Stadt. Was ihn bewegt ist sein Glaube, ist Freiheit vor Gott.

Dafür wird er zum Mittler zwischen Politik und Religion, zwischen Luther und Kurfürst. Im Rückblick war er ein wichtiger Steuermann der Reformation. Und deshalb soll ihm ein Denkmal gesetzt werden.

Das Besondere daran wird sein, dass es nicht auf einem Sockel steht. In der Skulptur begegnet mir Georg Spalatin auf Augenhöhe. Es ist, als ob er mich einlädt mit ihm Schritt zu halten – zu einem bewegenden Gang in die Kirche, zu einem entschlossenen Gang in die Stadt, um selbst etwas zu tun. Das ist Reformation heute.

In diesem Sinne hat der Gemeindegemeinderat Anfang April dem Künstler Christian Späte den Auftrag für das Denkmal erteilt. Am 30. April wurde der Baustart öffentlich im Gottesdienst bekannt gegeben. Alle Interessierten können ab Juni im Turmsaal der St. Bartholomäikirche den Entwicklungsprozess der Skulptur nachvollziehen und den Spendenstand mitverfolgen.

**Circa 8.000 Euro müssen noch eingeworben werden.**

Für alle eingehenden Spenden erteilt die Kirchengemeinde eine Urkunde über die Förderung des Denkmals sowie einen Spendennachweis.

### **Kontoverbindung**

Evangelische Bank

IBAN: DE92 5206 0410 0008 0022 07

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Spalatin-Denkmal

*Ihr Pfarrer Sandro Vogler*